

Victoria Gold Corp.: Update zu Projekt 250

17.01.2022 | [IRW-Press](#)

Whitehorse, 17. Januar 2022 - [Victoria Gold Corp.](#) (TSX-VGXC) ("Victoria" oder das "Unternehmen") hat eine Scoping-Studie abgeschlossen, die darauf abzielt, den möglichen Einbau eines Zwischensiebs in den Prozessablauf zu bewerten, das dazu dienen wird, feines Erzmaterial aus dem Brecherkreislauf direkt zur Haufenlaugungsfläche zu leiten. Die Ergebnisse dieser Studie zeigen eine Steigerung des geplanten Durchsatzes des Brecherkreislaufs um etwa 15 %, wodurch sich die potenzielle jährliche Erzaufbereitung auf der Haufenlaugungsfläche um etwa 1,5 Millionen Tonnen erhöht. Diese Scoping-Studie wurde zur Unterstützung von Projekt 250 durchgeführt, dessen Ziel es ist, die jährliche Goldproduktion von Eagle bis 2023 auf 250.000 Unzen zu steigern.

"Das Projekt 250 stellt eine bedeutende kurzfristige und kostengünstige Möglichkeit dar, die jährliche Goldproduktion bei Eagle zu steigern", sagte John McConnell, President & CEO. "Das Team arbeitet weiterhin an weiteren Möglichkeiten zur Wertsteigerung. Ich bin zuversichtlich, dass Projekt 250 für alle unsere Stakeholder wesentliche Vorteile bringen wird."

Zu Beginn des Betriebs der Goldmine Eagle wurde ein höherer Prozentsatz an Feinerzmaterial in der Partikelgrößenverteilung ("PSD") des Minenbetriebs ("ROM") festgestellt, als die ursprünglichen Planungsparameter vorsahen. Die sekundäre/tertiäre Feinerzfraktion war daher höher als erwartet. Durch die Installation eines Scalping-Siebsystems wird das Feinerz vor dem tertiären Brecherkreislauf umgangen und in die Haufenlaugungsanlage geleitet, was sich voraussichtlich positiv auf die Produktivität und den Durchsatz der gesamten Brechanlage auswirken wird.

Das Projekt 250 zielt auf eine Verbesserung der Gesamteffizienz der Verarbeitungs- und Materialhandhabungsanlagen der Goldmine Eagle ab, indem das unnötige Recycling von Feinerzmaterial, das sich besser für die direkte Zuführung zum Haufenlaugungsfeld eignet, vermieden wird. In dieser Studie wurden die erforderliche Ausrüstung, ihr Standort und die erforderlichen Änderungen am bestehenden Prozesslayout in Verbindung mit den geschätzten Kapital- und Betriebskosten sowie den Zeitplänen für die effektive Durchführung der Konstruktion und Installation identifiziert.

Die Vorabsiebungsanlage wird sich nördlich der derzeitigen Feinbrecheranlage befinden. Das Feingut wird nach der Sekundärsiebung und vor der Tertiärsiebung und -brechung gesiebt. Der gewählte Standort und das Layout ermöglichen den Bau der Siebanlage ohne Unterbrechung des Betriebs, da zwei bestehende Förderbänder angeschlossen werden können, was zu minimalen Ausfallzeiten bei der Inbetriebnahme der Anlage führt.

Das gewählte Layout und die Auswahl der Ausrüstung basierten auf branchenüblichen Bruno-Simulationen mit der Ausrichtung der bestehenden Anlagen der Eagle Gold Mine. Bei dem ausgewählten Sieb handelt es sich um ein Mesto MF-4285-2 Doppelstock-Multisieb (Banane), das mit den derzeit in der Eagle Gold Mine eingesetzten Tertiärsieben identisch ist. In ähnlicher Weise wurden die Komponenten des Förderers, die Tragrollen, die Riemen und die Antriebe so ausgewählt, dass sie mit den derzeitigen Förderern identisch sind; die Antriebe für die neuen Förderer sind jedoch einzigartig. Ein Staubabscheider mit einer Kapazität von 6.000 Kubikfuß pro Minute mit dazugehörigen Ventilatoren und Kanälen sorgt für die Staubabscheidung von den verschiedenen Übergabestellen und Rutschen. Der Staub aus dem Sammelbehälter wird in ein Mischsystem geleitet, das den Staub vor der Entladung auf das Feinkornförderband und dann auf die Laugungsfläche agglomeriert. Ein installierter 10/25-Tonnen-Brückenkran ermöglicht alle Sieb- und damit verbundenen Wartungsarbeiten.

Die geschätzten Kapitalkosten in Höhe von ca. 18 Mio. C\$ beinhalten die direkten Kosten für Ausrüstung und Schüttgut sowie Technik, Beschaffung und Bau, indirekte Ersatzteile, Inbetriebnahme, Frachtkosten und Unvorhergesehenes. Die Betriebskosten belaufen sich auf der Grundlage von 14 Millionen Tonnen, die pro Jahr verarbeitet werden, auf 0,04 C\$ pro Tonne. Es wird erwartet, dass die jährliche Goldproduktion durch die Skalpierungssiebanlage um etwa 15 % gesteigert werden kann.

Gemäß den Empfehlungen der Scoping-Studie sind die Detailplanung und die Beschaffung der Ausrüstung im Gange, damit der Bau im zweiten Quartal 2022 beginnen kann. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich bis Ende 2022 abgeschlossen sein. Der Bericht der Scoping-Studie ist auf der Website von Victoria verfügbar.

Zusätzlich zur Siebanlage sieht das Projekt 250 eine ganzjährige Stapelung des Haufenlaugungsfeldes vor,

wodurch der Gesamtstapelungsplan von neun auf elf Monate pro Jahr erweitert wird. Die elfmonatige Stapelung ermöglicht einen jährlichen vierwöchigen Wartungsstillstand des Brecherkreislaufs. Die ganzjährige Stapelung erfordert den Einsatz von zwei 785-Transportfahrzeugen und einem Lader.

Qualifizierte Person

Der technische Inhalt dieser Pressemeldung wurde von Paul D. Gray, P.Geo. als "qualifizierte Person" gemäß der Definition in National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects - geprüft.

Über das Dublin Gulch Grundstück

Das Goldgrundstück Dublin Gulch (das "Grundstück"), das sich zu 100 % im Besitz von Victoria Gold befindetet, liegt im zentralen Yukon-Territorium in Kanada, etwa 375 Kilometer nördlich der Hauptstadt Whitehorse und etwa 85 Kilometer von der Stadt Mayo entfernt. Das Grundstück ist ganzjährig über eine Straße erreichbar und liegt innerhalb des Stromnetzes von Yukon Energy.

Das Grundstück erstreckt sich über eine Fläche von etwa 555 Quadratkilometern und beherbergt die unternehmenseigenen Goldlagerstätten Eagle und Olive. Die Goldmine Eagle ist die jüngste in Betrieb befindliche Goldmine in Yukon. Die Lagerstätten Eagle und Olive umfassen nachgewiesene und wahrscheinliche Reserven von 3,3 Millionen Unzen Gold aus 155 Millionen Tonnen Erz mit einem Gehalt von 0,65 Gramm Gold pro Tonne, wie in einem technischen Bericht gemäß National Instrument 43-101 für die Goldmine Eagle vom 3. Dezember 2019 beschrieben. Die Mineralressource gemäß National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects ("NI 43-101") für die Lagerstätten Eagle und Olive wurde auf 227 Millionen Tonnen mit einem Durchschnittsgehalt von 0,67 Gramm Gold pro Tonne geschätzt, die 4,7 Millionen Unzen Gold in der Kategorie "Gemessen und angezeigt" enthalten, einschließlich der nachgewiesenen und wahrscheinlichen Reserven, sowie weitere 28 Millionen Tonnen mit einem Durchschnittsgehalt von 0,65 Gramm Gold pro Tonne, die 0,6 Millionen Unzen Gold in der Kategorie "Abgeleitet" enthalten.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

John McConnell, Präsident & CEO
[Victoria Gold Corp.](#)
Tel: 604-69-66056
ceo@gcxc.com

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Vorsichtige Formulierungen und zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält bestimmte Aussagen, die als "zukunftsgerichtete Aussagen" betrachtet werden können. Mit Ausnahme von Aussagen über historische Fakten, die sich auf Victoria beziehen, handelt es sich bei den hierin enthaltenen Informationen um zukunftsgerichtete Informationen, einschließlich aller Informationen, die sich auf die Strategie, die Pläne oder die zukünftige finanzielle oder betriebliche Leistung von Victoria beziehen. Zukunftsgerichtete Informationen sind durch Wörter wie "planen", "erwarten", "budgetieren", "anvisieren", "projizieren", "beabsichtigen", "glauben", "antizipieren", "schätzen" und andere ähnliche Wörter gekennzeichnet, oder durch Aussagen, dass bestimmte Ereignisse oder Bedingungen eintreten "können", "werden", "könnten" oder "sollten", und beinhalten alle hierin dargelegten Leitlinien und Prognosen (einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Produktions- und Betriebsleitlinien des Unternehmens). Um solche vorausschauenden Informationen zu geben, hat das Unternehmen bestimmte Annahmen über sein Geschäft, seinen Betrieb, die Wirtschaft und die Mineralexplorationsbranche im Allgemeinen getroffen, insbesondere im Hinblick auf die Auswirkungen des neuartigen Coronavirus und der COVID-19-Krankheit ("COVID-19") auf alle vorgenannten Bereiche. In diesem Zusammenhang ist das Unternehmen davon ausgegangen, dass das Produktionsniveau den Erwartungen des Managements entspricht, dass die Vertragspartner Waren und Dienstleistungen innerhalb des vereinbarten Zeitrahmens liefern, dass die Ausrüstung wie erwartet funktioniert, dass die erforderlichen behördlichen Genehmigungen erteilt werden, dass keine ungewöhnlichen geologischen oder technischen Probleme auftreten, dass keine wesentlichen

nachteiligen Veränderungen des Goldpreises eintreten und dass keine bedeutenden Ereignisse außerhalb des normalen Geschäftsverlaufs des Unternehmens auftreten. Zukunftsgerichtete Informationen basieren auf den Meinungen, Annahmen und Schätzungen des Managements, die zum Zeitpunkt der Erstellung der Aussagen als angemessen erachtet werden, und unterliegen einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten sowie anderen bekannten und unbekanntem Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen beschrieben oder impliziert werden. Zu diesen Faktoren gehören die Auswirkungen allgemeiner geschäftlicher und wirtschaftlicher Bedingungen, Risiken im Zusammenhang mit COVID-19 auf das Unternehmen, die globale Liquidität und die Verfügbarkeit von Krediten auf den zeitlichen Ablauf von Cashflows und die Werte von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten auf der Grundlage der prognostizierten zukünftigen Bedingungen, die erwartete Metallproduktion, schwankende Metallpreise, Wechselkurse, geschätzte Erzgehalte, mögliche Schwankungen des Erzgehalts oder der Gewinnungsraten, Änderungen der Rechnungslegungsgrundsätze, Änderungen der Unternehmensressourcen von Victoria, Änderungen der Projektparameter im Zuge der weiteren Verfeinerung der Pläne, Änderungen des Zeitrahmens für die Erschließung und Produktion, die Möglichkeit von Kostenüberschreitungen oder unvorhergesehenen Kosten und Ausgaben, die Ungewissheit von Mineralreserven- und Mineralressourcenschätzungen, höhere Preise für Treibstoff, Stahl, Strom, höhere Preise für Treibstoff, Stahl, Strom, Arbeitskräfte und andere Verbrauchsmaterialien, die zu höheren Kosten und allgemeinen Risiken der Bergbauindustrie beitragen, Versagen von Anlagen, Ausrüstungen oder Prozessen, die nicht wie erwartet funktionieren, endgültige Preise für Metallverkäufe, unvorhergesehene Ergebnisse zukünftiger Studien, saisonale Schwankungen und unvorhergesehene Wetteränderungen, Kosten und Zeitplan für die Erschließung neuer Lagerstätten, Erfolg von Explorationsaktivitäten, Anforderungen für zusätzliches Kapital, Zeitrahmen für Genehmigungen, staatliche Regulierung von Bergbaubetrieben, Umweltrisiken, unvorhergesehene Rekultivierungskosten, Rechtsstreitigkeiten oder -ansprüche, Beschränkungen des Versicherungsschutzes sowie Zeitplan und mögliche Ergebnisse von anhängigen Rechtsstreitigkeiten und Arbeitskonflikten, Risiken im Zusammenhang mit abgelegenen Betrieben und der Verfügbarkeit einer angemessenen Infrastruktur, Preisschwankungen und Verfügbarkeit von Energie und anderen für den Bergbaubetrieb erforderlichen Betriebsmitteln. Obwohl Victoria versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen beschrieben oder impliziert sind, können andere Faktoren dazu führen, dass Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Informationen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von denen abweichen können, die in solchen Aussagen erwartet werden. Der Leser wird davor gewarnt, sich in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Informationen zu verlassen. Die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen sollen Investoren dabei helfen, die erwartete finanzielle und betriebliche Leistung sowie die Pläne und Ziele von Victoria zu verstehen, und sind möglicherweise für andere Zwecke nicht geeignet. Alle hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen werden zum Datum dieses Dokuments angegeben und basieren auf den Meinungen und Schätzungen des Managements und den Informationen, die dem Management des Unternehmens zum Zeitpunkt dieses Dokuments zur Verfügung stehen. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen und die Dokumente, auf die hier verwiesen wird, zu aktualisieren oder zu überarbeiten, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, es sei denn, dies ist durch geltende Gesetze vorgeschrieben.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/80645--Victoria-Gold-Corp.--Update-zu-Projekt-250.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).